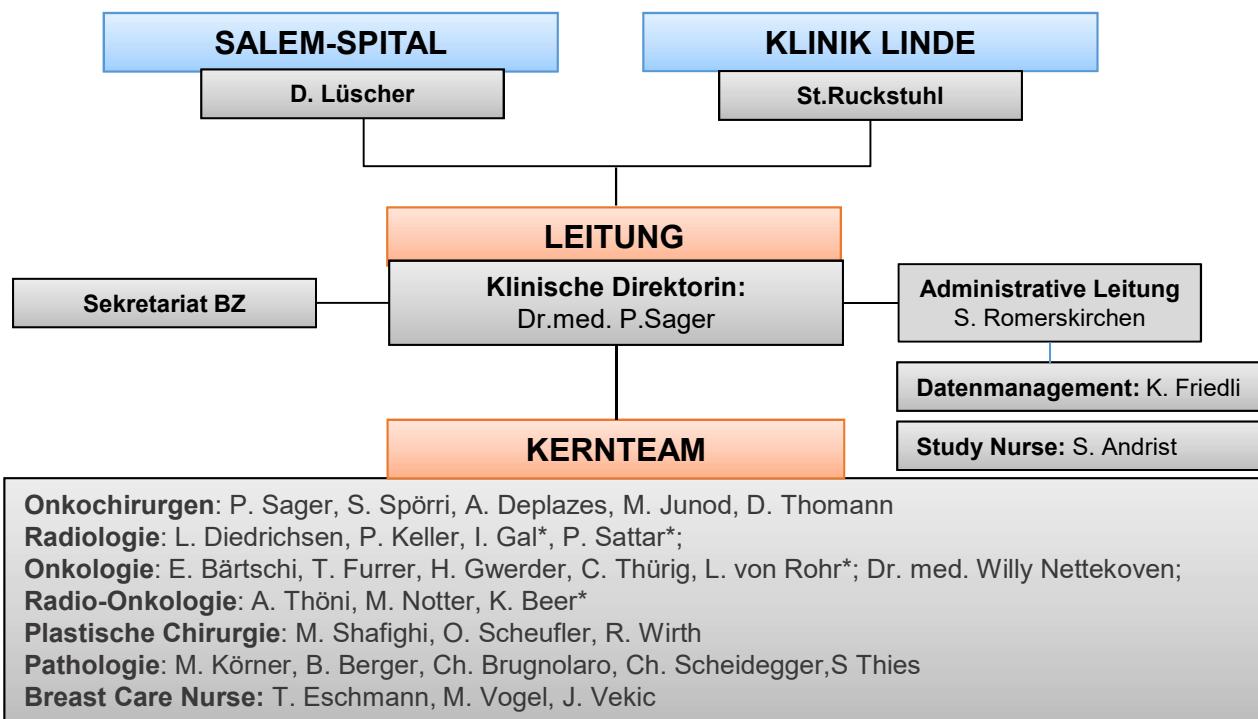


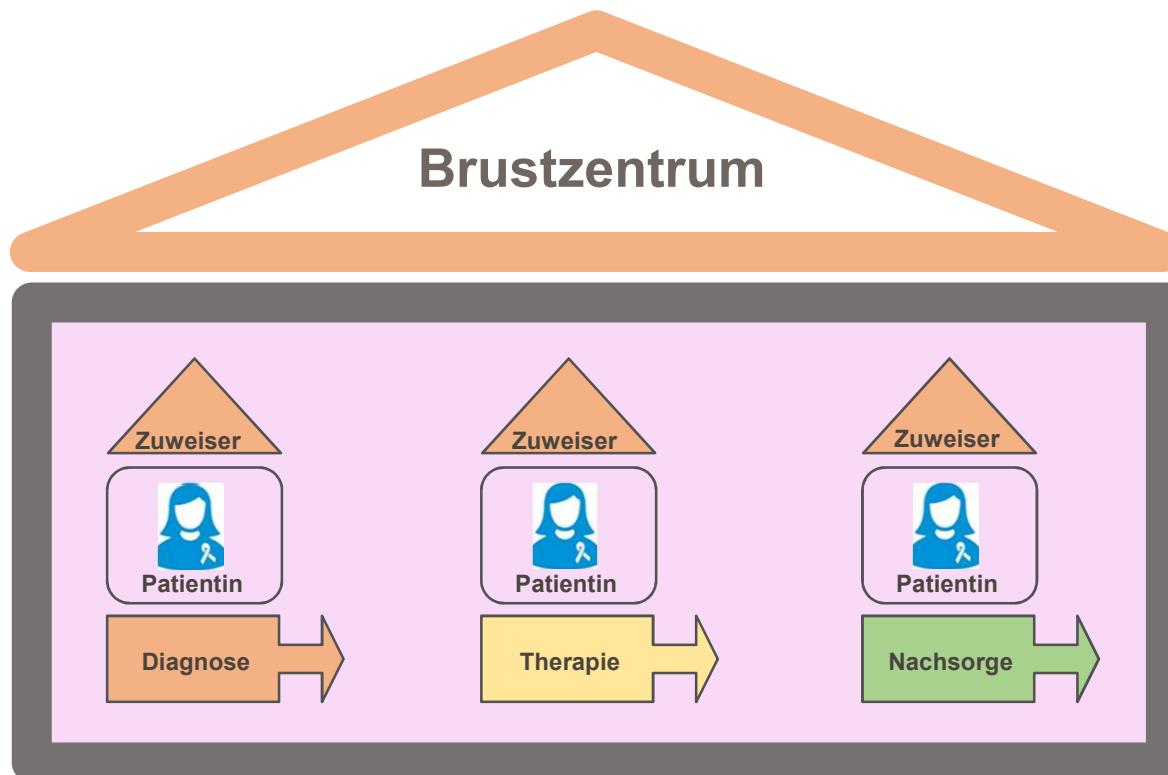
Interdisziplinarität im zertifizierten Brustzentrum – Chancen der Zusammenarbeit

Dr. med. Patrizia Sager
Leiterin Brustzentrum Bern Biel

Organigramm



Sinn und Zweck



Jede Entscheidung wird von **allen** relevanten Fachdisziplinen besprochen.
Es gibt **keine** «Einzelentscheidungen» mehr.

Was ist relevant für die Qualität?

- **Tumorboard:** Jede Entscheidung wird von allen relevanten Fachdisziplinen besprochen. Es gibt keine «Einzelentscheidungen» mehr.
- **Leitliniengerechte Therapie:** Behandlungen werden aufgrund von wissenschaftlich fundierten Leitlinien initiiert und nicht aufgrund von «Einzelmeinungen» oder Erfahrungen.
- **Qualitätssicherung:** Die Therapie jedes Patienten wird dokumentiert und in einem Audit auf Einhaltung der Kriterien geprüft. Abweichungen von den Vorgaben müssen vom Behandlungs-Team begründet werden.

Merkmale der Qualität

- **Zentralisierung der Behandlung:** Für relevante Therapieschritte sind Mindestfallzahlen festgelegt, um Kompetenz zu bündeln.
- **Benchmarking:** Jedes Zentrum kann seine Ergebnisse mit denjenigen der anderen Zentren vergleichen und daraus Potenziale für die eigene Verbesserung ableiten.
- **Umfassende Versorgung:** Nicht nur die eigentliche Krebsbehandlung spielt eine Rolle, sondern auch pflegerische Versorgung, Psyche, soziales Umfeld, Schmerz, Ernährung, Physiotherapie und Palliation sind Teil der Behandlung.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Wöchentliche Tumorkonferenz mit Videokonferenz; Zusammenarbeit aller Fachdisziplinen
- Qualitätskonferenzen und Kernteamssitzungen zur Verbesserung der Abläufe und Qualität
- M&M Konferenzen in Zusammenarbeit mit anderen Brustzentren
- Gemeinsame Studien
- Gemeinsame Leitlinien, Behandlungsleitfaden, Anordnungen SOP's

Ist ein zertifiziertes Brustzentrum wirklich überlegen?

- Highly significant improvement in guideline adherence, relapse-free and overall survival in breast cancer patients when treated at **certified breast cancer** centres: An evaluation of 8323 patients

Rolf Kreienberg¹, Achim Wöckel², Manfred Wischnewsky³

Breast. 2018

Welche Zertifikate gibt es?

- **Q- Label:** Qualitätslabel Krebsliga Schweiz (KLS) und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie (SGS)
23 Zentren in der Schweiz
- **DKG:** Deutsche Krebsgesellschaft
8 Zentren in der Schweiz
- **EUSOMA:** (European Society of Mastology)= europäische Zertifikat
5 Zentren in der Schweiz



Brustzentrum
Qualitätslabel
der Krebsliga Schweiz
und der Schweizerischen
Gesellschaft für Senologie



Gültigkeit des Labels (Q-Label)

- Das Label ist 4 Jahre gültig
- Das Zentrum muss jährlich ein Qualitätsbericht inkl. Zahlen einreichen. Werden die Anforderungen nicht erfüllt; droht der Entzug des Labels.
- Nach 4 Jahren erfolgt die Rezertifizierung und Audit.

Chancen- Zertifizierung

- „Brand“: Marktposition
- Absicherung des Leistungsauftrages
- Hinterfragen von Abläufe lässt Schwachstellen erkennen; fördert die Eigenreflexion und Selbstkritik
- Gemeinsam erarbeitete Qualitätsstandards (SOP's)
Implementierung nationale und internationale Standards
- Prozessoptimierung; Verbesserung der interprofessionellen Kommunikation: Klare Behandlungsabläufe, Zeitressourcen gespart, Doppelbödigkeiten werden vermieden

Was ist für Sie wichtig für die Zusammenarbeit?

- Diskussion

